Freundeskreis Kostjukovitschi

"Sprache und Kultur"

Dietzenbach (red) – Die Besuche fügen sich beinanahtlos aneinander: Eben noch eine Delegation aus der weißrussischen Partnerstadt und dem Rayon gleichnamigen Kostjukovitschi empfangen, steht nun der zweiwöchige Aufenthalt von 18 Kindern und Jugendlichen unter dem Motto "Sprache und Kultur" in der Kreisstadt an. Begleitet werden diese von drei Stipendiaten des hiesigen Freundeskreises Kostjukovitschi und zwei Lehrern. Den jungen Gästen, von denen zuvor ein Gros an einer Deutsch-Spracholympiade in Weißrussland teilgenommen hat - steht ein abwechslungsreiches Programm bevor: Neben einem fünftägigen Theaterworkshop mit Teilnehmern der hiesigen Jugendtheatergruppe "Kindsköppe" im Theater "Zur Schönen Aussicht" von und mit Inhaber Reiner Wagner gefördert im Rahmen des "Jungen Kultursommers" seitens des Landes Hessen in Verbindung mit dem Kreis-Fachdienst "Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur" - wird ferner dem Gießener Mathematikum ein Besuch abgestattet. Weitere Akzente werden mit Ausflügen in den Holiday Park in Haßloch wie auch den Kronberger Opel-Zoo, zum Frankfurter Flughafen und ins Zentrum für in Frankfurt-Okumene Hausen gesetzt. Gemeinsames Tanzen japanischer und und belarussischer

Tänze oder auch erste

Schritte in Kalligrafie kön-

nen dort geübt werden. Es

Möglichkeit geben, den

zudem

wird

reichlich

Gästen, deren Gasteltern und den Vereinsmitgliedern des Freundeskreis' Kostjukovitschi im Kreisstadtgebiet in diesem Zeitraum zu begegnen. Wenn nicht beispielsweise bei einem gemeinsamen Abendessen, dann vielleicht anlässlich der Aufführung des während des Theaterseminars Einstudierten am 13. Juli. Eine Anmeldung hierfür ist notwendig wie es auch der Hinweis ist, dass die (Sitz-)Plätze begrenzt sind. Die drei Stipendiaten sind in dieser Zeit für drei Tag in Dresden zu einer Sprach-, Kunst- und Kulturreise als Begleitprogramm zu ihren Studiengängen.

Da ein so umfangreiches Programm allein mit den Spendeneinnahmen eines mildtätigen und humanitären Vereins nicht zu stemmen ist, wurde zugleich sehr umfangreicher Antrag beim Auswärtigen Amt in Berlin zum Thema "Förderung der deutschen Sprache und Kultur" eingereicht, so Freundeskreis-Vorsitzender Dietmar Kolmer. Ende Mai 2018 sei die endgültige Zusage für eine großzügige Zuwendung gekommen. Die sind zweckgebunden, dürfen ausschließlich für den "Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland" verwendet werden. Weitere Termine und weitergehende Information zu den Vereinsaktivitäten, -zielen und des-Gründung

www.freundevonkost-

ju.de oder der Facebook-

Seite www.facebook.com/

freundeskreis.kostjuko-

vischti/